

8.5.2019

Handwerksberufe als Chance

Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie informiert bei Siemens

Von Martin Ahlers

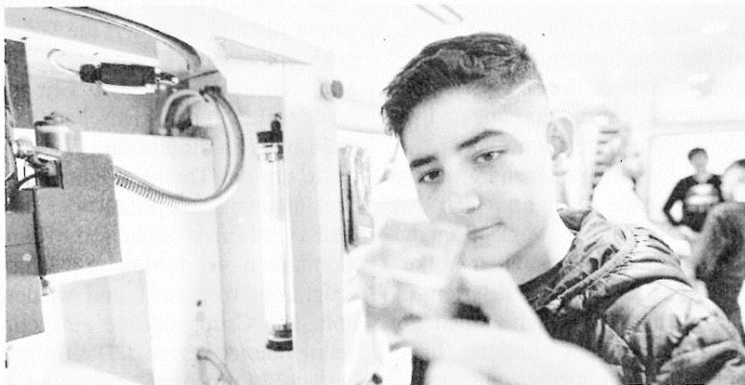
Wie man auf x- und y-Achse lineare Funktionen erstellt, lernen die Leibniz-Gesamtschüler im Unterricht. Was in Mathe aber reine Theorie ist, erlebten die 32 Achtklässler der Hamborner Gesamtschule am

Dienstag im Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie ganz praktisch bei der Siemens AG in Hochfeld. Dort lernten sie Berufe wie Konstruktionsmechaniker, Elektroniker, Systemtechniker und Zerspanungsmechaniker kennen.

„Technik ist alles andere als graue

Theorie – das wollen wir den Schülern vermitteln. Und das ganz praktisch, indem sie selbst programmieren und Maschinen steuern“, erläutert Wolfgang Schmitz, Hauptgeschäftsführer des Unternehmerverbandes, die Vorzüge des Trucks, der wieder Firmen im Verbandsgebiet ansteuert. „Ausbildung wird unterschätzt, die Berufe haben sich stark verändert, die Herausforderungen steigen“, so Christian Kleff vom Unternehmerverband. Das Bild in den Köpfen, nicht zuletzt bei den Eltern, sei veraltet: „Wir müssen daran arbeiten, das zu ändern.“

In Zeiten zunehmender Digitalisierung seien technische Berufe besonders zukunftsträchtig, betont der Verband. Die Leibniz-Gesamtschule schätzt deshalb den praxisnahen Einblick. „Der ist in der Berufsorientierung für die Schüler sehr wertvoll“, so Lehrerin Döndü Pektaş.



32 Achtklässler der Hamborner Gesamtschule lernten Berufe wie Konstruktionsmechaniker, Elektroniker oder Systemtechniker kennen.

FOTO: JOERG SCHIMMEL